

Eine neue Varietät des *Ampedus queurcicola* BUYSS.

RAINER SCHIMMEL

(mit 1 Abbildung)

Am 29.III.1980 fand ich in einer am Boden liegenden, weißfaulen Birke bei Eppenbrunn/Pfalz, ein Exemplar des *Ampedus queurcicola* BUYSS., welches eine von der Nominatform abweichende Halsschildstruktur aufwies.

Am 3.V.1981 fand ich ein weiteres Tier mit gleichgeformten Halsschild bei Langmühle/Pfalz unter der Rinde einer graufaulen, am Boden liegenden Eiche, desweiteren am 8.XII.1979 ein Exemplar bei Groß-Gerau/Hessen in rotfaulem Eichenholz.

Am 3.V.1980 fand mein Freund und Kollege ROBERT BOUWER in der Umgebung von Darmstadt einen *Ampedus*, der – einer neuen, bislang unbeschriebenen Art zugehörig – dem *Ampedus queurcicola* BUYSS. systematisch am nächsten steht, sich aber von diesem besonders durch ausgeprägte Impressionen im Bereich der Halsschildscheibe unterscheidet.

Da die von mir gefundenen Tiere ähnliche Halsschild-Eindrücke aufweisen, könnte es zu Verwechslungen mit der neuen Art kommen (die Beschreibung dieser Art ist derzeit im Manuskript fertiggestellt und wird 1984 in der deutschen entomologischen Zeitschrift veröffentlicht). Es erscheint mir daher unumgänglich, diese Form zu beschreiben und zu benennen.

Ampedus queurcicola var. *niehuisi* nov. var.

Deriv. nom.: Meinem verehrten Kollegen, Herrn Dr. M. NIEHUIS gewidmet.

Beschreibung: Ektoskelett in Form, Färbung und Größe mit der Norminatform des *Ampedus queurcicola* BUYSS. völlig übereinstimmend; ebenso die Punktur des Halsschildes und die Form der Fühler. Als von der Norminatform abweichendes, auch mit bloßem Auge gut erkennbares Merkmal, befindet sich auf dem Halsschild, beiderseits einer gedachten Mittellinie und auf halber Strecke zum Seitenrand, im vorderen Drittel der Scheibe je ein kreisrunder, tiefer und glänzender Eindruck. Der Diskus wirkt in diesem Teil etwas uneben. Einzelne, sich im Bereich der Eindrücke befindliche Haarborsten sind abstehend aufgerichtet, die des restlichen Halsschildes angelegt und nach hinten gerichtet.

Belege befinden sich in Coll. SCHIMMEL

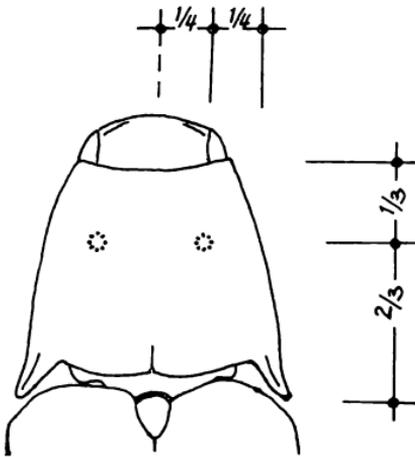


Abb. 1.
Kopf und Halsschild von *Ampedus quercicola* var. *niehuisi* nov. var.

Anschrift des Verfassers: RAINER SCHIMMEL, Ratsgasse 6,
D-6781 Vinningen.

Nachrichten

Bericht über die Generalversammlung des I.E.V.
am 5.III.1983.

Der 1. Vorsitzende, Dr. GEISHARDT, eröffnet die Versammlung um 14.30 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der GV fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; das Protokoll der GV vom 6.III.1982, abgedruckt in den »Mitteilungen« 7 (1-2): 32-36 (1982), wird ohne Verlesen einstimmig gebilligt.

In seinem Tätigkeitsbereich führt der 1. Vorsitzende aus, daß alle anfallenden Arbeiten auf den monatlichen Sitzungen des Vereinsausschusses koordiniert wurden; im Mittelpunkt der Aufgaben standen die Vorbereitung der 100 Jahrfeier 1984, Bibliotheksarbeiten und die Kontaktpflege mit den Mitgliedern. Die Gespräche mit dem Hessischen Umweltministerium über mögliche Regelungen in der Handhabung von Ausnahmegenehmigungen für I.E.V.-Mitglieder, die an der Erfassung der hessischen Entomofauna mitarbeiten, wurden vorläufig nicht weitergeführt, da seitens der Mitglieder daran offensichtlich nur geringes Interesse besteht. (Der letztes Jahr versandte Fragebogen wurde nur von 17 Mitgliedern aus Hessen beantwortet.) Dennoch ist vorgesehen, den Gedankenaustausch mit dem Ministerium – evtl. unter erweiterten Gesichtspunkten – fortzuführen. Vorteilhaft hierfür wäre die Konstituierung einer Arbeitsgruppe, die solche Gespräche intensiv vorbereitet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [8_1_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer

Artikel/Article: [Eine neue Varietät des Ampedus queurcicola BUYSS 18-19](#)